

12 Informationsveranstaltungen zu Energiethemen für Bürger		Bewertung					
Handlungsfeld	Öffentlichkeitsarbeit	Priorität	■	■	■	■	■
Treiber	Bürger	CO ₂ -Einsparpotenziale	■				
Zeithorizont	mittelfristig (4-7 Jahre)	Maßnahmenschärfe	■				
Verknüpfte Maßnahme	11, 13, 15, 16	Regionale Wertschöpfung	■				
		Investitionsaufwand	■	■			

Ziel der Maßnahme
<p>Organisation von vierteljährlich stattfindenden Informationsveranstaltungen zu Sanierungsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> > Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zum Thema Energie und Klimaschutz > Motivation und Hilfestellung zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen (Gebäude, Heizungsanlagen) oder Installation von neuen Anlagen (Erneuerbare Energien, Speicher) > Fördermittelberatung

Hintergrund und Beschreibung
<p>Fehlendes Fachwissen und widersprüchliche Informationen bei Energiethemen sind für viele Bürger große Hemmnisse bei Sanierungsmaßnahmen oder dem Heizungs austausch. Die Bürger vermissen oft einen Überblick über das Thema Energie und Klimaschutz, beispielsweise über die vielen Möglichkeiten einer Gebäudesanierung, die Nutzung erneuerbarer Energien oder die Installation von Speichern. Besonders die Angebote an Fördermitteln sind groß und deren Vergabe komplex. In vielen Fällen können die Bürger nicht entscheiden, ob das Förderangebot ihren speziellen Bedürfnissen entspricht. Konkrete Vorhaben können dadurch bereits in einem sehr frühen Stadium scheitern oder unnötig verzögert werden.</p> <p>Nichtsdestotrotz betrifft das Thema Energie, deren Kosten und Einsparmöglichkeiten jeden einzelnen. Qualifizierte Informationsveranstaltungen und Fördermittelinformationen können hier das nötige Wissen vermitteln und zu notwendigen Sanierungsmaßnahmen motivieren.</p> <p>Inhalt dieser Maßnahme ist daher die Ausrichtung von regelmäßigen Informationsveranstaltungen zu aktuellen Energiethemen mit Experten und Erfahrungsberichten. Ziel ist es, diese Veranstaltungen regelmäßig (z.B. vierteljährlich) abzuhalten und dass die Organisation von Bürgern für Bürger erfolgt. Die badenova als Energie- und Umweltdienstleister kann bei der Auswahl der Themen behilflich sein und zu einzelnen Themen Vorträge anbieten.</p> <p>Die Vorträge sollten unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, wie Hauseigentümer, Gewerbe und Handel oder interessierte Privatpersonen aus Gottenheim. Die Veranstaltungen könnten jeweils einen Vortrag eines Experten umfassen sowie die Darstellung von Praxisbeispielen von Personen aus Gottenheim oder den Nachbargemeinden beinhalten. Im Anschluss sollte die Möglichkeit für persönliche Beratungsgespräche und Austausch bestehen.</p> <p>Mögliche Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> > <i>Für Hauseigentümer:</i> <ul style="list-style-type: none"> > Gebäudesanierung, Heizungsanlagen, Wärmeerzeugung durch erneuerbare Energien (Pellets, Wärmepumpen, Solarthermie), Photovoltaikanlage mit Speicher > <i>Für Gewerbe:</i> <ul style="list-style-type: none"> > Möglichkeiten der Energieeffizienz und Energieeinsparung im Gewerbe (Energiemanagement, Blockheizkraftwerke etc.) > <i>Für interessierte Privatpersonen:</i> <ul style="list-style-type: none"> > Gründung von Energiegenossenschaften und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bei der Energieerzeugung > Windkraftanlagen > Umweltfreundliche Mobilität, Elektromobilität <p>Bei jeder Veranstaltung sollten zudem die entsprechenden Fördermöglichkeiten, z.B. der KfW, aufgezeigt werden.</p>

Handlungsschritte		Jahr 1				Jahr 2				Jahr 3			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1	Benennung eines Beauftragten und Projektverantwortlichen	■											
2	Einberufung eines Arbeitskreises aus Beauftragten der Gemeinde, Energiedienstleister und Bürgern bzw. Arbeitsgruppe Energie und Klimaschutz zur Ausgestaltung der Maßnahme	■	■										
3	Themensammlung und Suche nach Experten für Fachvorträge und Personen, die von vorbildlichen Beispielen berichten können		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
4	Organisation der Veranstaltungen (Einladung, Presse, Vortragende, Raum, Catering etc.)			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
5	Durchführung der Veranstaltungen			■		■		■		■		■	

CO ₂ -Einsparpotenzial
CO ₂ -Einsparpotenzial: indirekt, nicht zu beziffern

Kosten
<ul style="list-style-type: none"> > Abhängig von Umfang und Ausgestaltung > Kosten für eine Veranstaltung (Referent, Catering, Raum): ca. 500-1.000 €

Risiken und Hemmnisse
<ul style="list-style-type: none"> > Engagierte Personen fehlen, die Projektverantwortung übernehmen > Geringe Anzahl von Teilnehmern > Fehlendes Interesse bei Gebäudeeigentümern zur Sanierung > Sanierungsmaßnahmen sind im Einzelfall zu teuer

Erfolgsindikatoren
<ul style="list-style-type: none"> > Förderangebote sind den Bürgern von Gottenheim bekannt > Die Sanierungstätigkeit in Gottenheim nimmt zu > Anzahl an Veranstaltungen pro Jahr > Anzahl an Teilnehmern > Vielfalt an präsentierten Themen

Akteure
<ul style="list-style-type: none"> > Bürger > Arbeitsgruppe Energie und Klimaschutz > Gemeindeverwaltung > Energieberater > Energieversorger > Experten für die jeweiligen Fachthemen

Folgemaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> > Gemeinde unterstützt bei Sanierungsvorhaben

Regionale Wertschöpfungspotenziale
<ul style="list-style-type: none"> > Aufträge für Handwerk und Handel in Gottenheim